**Presseinformation**

24. Mai 2002

# Neues Geophysikalisches Observatorium am Trafelberg

## Gehrer und Pröll eröffneten Zentrum für Erdbebenforschung

In Niederösterreich gibt es ein neues Geophysikalisches Observatorium: Bundesministerin Elisabeth Gehrer und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffneten gestern am Trafelberg in Muggendorf, Gemeinde Pernitz, das Zentrum, das für die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) errichtet wurde. Das Observatorium ist nach dem österreichischen Wissenschafter Dr. Victor Conrad (1876 bis 1962) benannt, der sich bereits 1902 mit der Seismographie beschäftigte. Das neue Zentrum dient der wissenschaftlichen Forschung für die geophysikalischen Bereiche der Seismologie und Gravimetrie. Auf diese Weise ist es möglich, seismische Aktivitäten kontinuierlich zu erfassen. Das ist Grundvoraussetzung, um die Erdbebensicherheit von Großbauten wie Tunnelanlagen, Brücken oder Kraftwerken zu beurteilen. Das neue Zentrum am Trafelberg liegt in 1.000 Metern Seehöhe. Kernstück der Anlage ist ein horizontaler, 150 Meter langer Tunnel mit Instrumentensockeln für Seisometer. Mit dem Bau des Observatoriums wurde vor vier Jahren begonnen. Die Kosten von 2,3 Millionen Euro werden zur Hälfte aus Mitteln der privaten Stiftung – Legat der Witwe Ida F. Conrad – sowie aus Bundes- und Landesmitteln getragen.

Landeshauptmann Pröll betonte, dass dieses Observatorium international einmalig sei. Wissenschaftliche Einrichtungen seien Grundlage für die Zukunft. Bundesministerin Gehrer meinte, Bildung, Wissenschaft und Forschung seien Basis für die erfolgreiche Entwicklung eines Landes. Wo es Forschung gebe, gebe es auch eine entsprechende Infrastruktur.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at